

Beschlussempfehlung und Bericht **des Innenausschusses (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Hartmut Büttner (Schönebeck),
Dr.-Ing. Paul Krüger, Günter Nooke, weiterer Abgeordneter und der
Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 14/3770 –**

Einsatz von Bildauswertungssystemen bei der Rekonstruktion vorvernichteter Stasi-Unterlagen

A. Problem

Aufforderung an die Bundesregierung, zur beschleunigten Erschließung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR zukünftig in stärkerem Maße als bisher neue technische Möglichkeiten, z. B. der modernen Bildverarbeitung, bei der Behörde der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) zu nutzen, um insbesondere die Rekonstruktion von vorvernichteten Unterlagen erheblich zu beschleunigen.

B. Lösung

Erledigung des Antrags durch Annahme des interfraktionellen Antrags auf Drucksache 14/4885 am 7. Dezember 2000 durch den Deutschen Bundestag.

Einvernehmen im Ausschuss

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 14/3770 für erledigt zu erklären.

Berlin, den 7. März 2001

Der Innenausschuss

Ute Vogt (Pforzheim)
Vorsitzende

Gisela Schröter
Berichterstatlerin

**Hartmut Büttner
(Schönebeck)**
Berichterstatter

Grietje Bettin
Berichterstatlerin

Dr. Edzard Schmidt-Jortzig
Berichterstatter

Ulla Jelpke
Berichterstatlerin

Bericht der Abgeordneten Gisela Schröter, Hartmut Büttner (Schönebeck), Grietje Bettin, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig und Ulla Jelpke**I. Zum Verfahren**

1. Der Antrag wurde in der 127. Sitzung des Deutschen Bundestages am 26. Oktober 2000 an den Innenausschuss federführend sowie an den Rechtsausschuss, Haushaltsausschuss und Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder zur Mitberatung überwiesen.
2. a) Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 74. Sitzung am 14. Februar 2001 einstimmig empfohlen, den Antrag für erledigt zu erklären.
- b) Der **Haushaltsausschuss** hat in seiner 58. Sitzung am 8. November 2000 mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU und der Fraktion der F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS empfohlen, die Vorlage abzulehnen.
- c) Der **Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder** hat in seiner 53. Sitzung am 24. Januar

2001 im Hinblick auf den interfraktionellen Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/4885 einvernehmlich empfohlen, den Antrag für erledigt zu erklären.

3. Der **Innenausschuss** hat den Antrag in seiner 51. Sitzung vom 14. Februar 2001 abschließend beraten und einvernehmlich beschlossen, den Antrag im Hinblick auf den interfraktionellen Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/4885 für erledigt zu erklären.

II. Zur Begründung

Die antragstellende Fraktion der CDU/CSU hat den Antrag für erledigt erklärt, weil er Grundlage für den interfraktionellen Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/4885 war, den der Deutsche Bundestag in seiner 140. Sitzung am 7. Dezember 2000 angenommen hat. Der Ausschuss ist dem einvernehmlich gefolgt.

Berlin, den 7. März 2001

Gisela Schröter
Berichterstatlerin

Hartmut Büttner (Schönebeck)
Berichterstatler

Grietje Bettin
Berichterstatlerin

Dr. Edzard Schmidt-Jortzig
Berichterstatler

Ulla Jelpke
Berichterstatlerin

